

PALMSONNTAG

Als Jesus sich mit seinen Begleitern
Jerusalem näherte
und nach Betfage am Ölberg kam,
schickte er zwei Jünger voraus
und sagte zu ihnen:
Geht in das Dorf, das vor euch liegt;
dort werdet ihr eine Eselin angebunden
finden und ein Fohlen bei ihr.
Bindet sie los, und bringt sie zu mir!

Die Jünger gingen und taten, was Jesus
ihnen aufgetragen hatte.

Sie brachten die Eselin und das Fohlen,
legten ihre Kleider auf sie,
und er setzte sich darauf.
Viele Menschen breiteten ihre Kleider
auf der Straße aus,
andere schnitten Zweige von den Bäumen
und streuten sie auf den Weg.
Die Leute aber, die vor ihm hergingen
und die ihm folgten, riefen:
Hosanna dem Sohn Davids!
Gesegnet sei er,
der kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe!

Vgl. Matthäus 21, 1 - 9

HINFÜHRUNG

Am Palmsonntag feiern wir Jesu Einzug in Jerusalem.
Die Menschen jubeln ihm zu, doch ein paar Tage später schreien sie: Ans Kreuz mit ihm!
Jesus ist mutig und tapfer. Freiwillig geht er seinen schweren Weg hinauf nach Jerusalem,
obgleich er weiß, dass ihm Schlimmes bevorsteht.
Bescheiden und demütig reitet er auf einem Esel in die Stadt
und nicht hoch zu Ross, wie es für Herrscher zu dieser Zeit üblich ist.
Er ist ein ganz anderer König als die Menschen sich ihn vorstellen.
Jesus will nicht herrschen, sondern mit seiner Liebe uns Menschen dienen
und uns so ein Vorbild sein. Er will der König in unseren Herzen sein.

GEBET

Jesus, zieh ein in unser Herz.
Hilf, dass wir uns von Deiner Liebe leiten lassen.
Stärke uns, damit wir mutig und tapfer zu Dir halten.

